

# 3. Einrichtung (Allgemein)

**Hier sind Sie als Kunde nun in Bezug auf eine komplette Einrichtung gefordert:**

Damit die XML-Datei alle vom Empfänger notwendigen Daten bereitstellen kann, müssen die folgenden Bereiche gefüllt sein:

## 3.4 DEBITOR – Leitweg ID Besonderheit NUR bei dem Profil „xRechnung“

- **Nur bei Debitoren mit dem Profil xRechnung (PDF+XML) / xRechnung (XML) ist der Eintrag einer von Ihrem Endkunden genannten „Leitweg ID“ notwendig:**
- Es besteht die Möglichkeit der Hinterlegung von
  - 3.4.1. Einer Leitweg ID je Debitor
  - 3.4.2. Einer Leitweg ID je Debitor - Rechnung an Adresse

**Die Füllung der Leitweg ID innerhalb der XML-Datei erfolgt lt. folgender Prüfung:**

- I. Rech. An Adresse
- II. Debitor / Stammdatenreferenzverfahren
- III. Externe Belegnummer lt. Beleg (falls keine Hinterlegung unter I. & II. vorhanden ist)

### 3.4.1. Füllung der Leitweg ID je Debitor:

Pfad: Debitor / Zugehörig / Debitor / ext. Stammdatenreferenzen

- Nr. = Debitoren Nr.
- Verfahrenscod = LWI
- Referenz = Leitweg ID (991-0000-000)
- Leitweg ID x-Rechnung = Leitweg ID >20 Zeichen  
die Füllung des Feldes „Leitweg ID xRechnung“ wird nur bei IDs mit mehr als 20 Zeichen benötigt.  
Hierbei zu beachten:
  - das Feld „Referenznr“ muss bei einer Füllung des Feldes „Leitweg ID xRechnung“ zwingend zusätzlich gefüllt werden (zB: „LWI“)

Eintrag Leitweg ID bei bis zu 20 Zeichen

## Bearbeiten - Stammdatenreferenzen



Suchen	+ Neu	Liste bearbeiten	Löschen	In Excel öffnen	Weitere Optionen
Nr. ↑ ▼	Verfahrenscode ↑	Referenznr. ↑	Leitweg ID X-Rechnung		
→ 11111	⋮ LWI	999.999.999.99			

Eintrag Leitweg ID bei mehr als 20 Zeichen

## Bearbeiten - Stammdatenreferenzen



Suchen	+ Neu	Liste bearbeiten	Löschen	In Excel öffnen	Weitere Optionen
Nr. ↑ ▼	Verfahrenscode ↑	Referenznr. ↑	Leitweg ID X-Rechnung		
→ 11111	⋮ LWI	LWI	999.999.999.999.999.999.9		

### 3.1 Firmendaten

- Firmenname (**nicht mehr als 35 Zeichen!**)
  - UST-ID-Nr.
  - ILN
  - IBAN / BIC
- (Über den Bereich / Berichtswesen kann der Andruck auf Belegen deaktiviert werden: „Andruck Bankverbindung: keine“)

Die Einrichtung bezieht sich auf **EINEN** Warenwirtschaftsmandanten!

#### Achtung bei **Intercompany**:

Die Firmendaten werden immer aus dem Warenwirtschaftsmandanten gezogen. Wenn hier eine Ziehung aus dem jeweiligen Fibu-Mandanten erfolgen soll, so ist ein erweitertes Angebot zur Anpassung notwendig

## 3.2 Debitor Belegausgabematrix

Pfad: Debitor / Zugehörig / Debitor / Zuordnungen / Belegausgabematrix

Eintrag der gewünschten Einstellungen lt. Anforderung des Endkunden innerhalb der Debitorenkarte.

Der Endkunde gibt die folgenden Informationen mit:

- **ZUGFeRD Profil**
- **Rechnungsversand / Ablage**
  1. zum Rechnungsversand per Mail (incl. PDF/ XML)
  2. zur Dateiablage zwecks alternativer Übertragung

### 3.2.1 Rechnungsversand ausschließlich per Mail

Für die künftige Versendung Ihrer Rechnungen als PDF-Dokument (incl. XML-Datei) oder nur als XML-Datei ist die folgende Einrichtung ausschlaggebend:

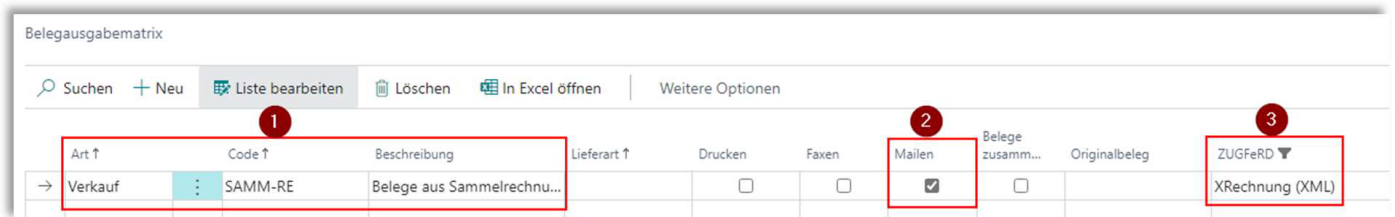


Abbildung 6: Mapping-Einrichtung innerhalb der DÜ-Prozess Einrichtung

#### 1. Art / Code / Beschreibung

Einträge wie bereits bekannt / hinterlegt / gewünscht

#### 2. Mail

Aktivierung dieses Feldes für das Mailing von Rechnungen

#### 3. ZUGFeRD

Auswahl des ZUGFeRD-Profiles- wie vom Endkunden genannt

### 3.2.2 Rechnungsversand per Mail mit zusätzlicher Dateiablage

Sofern Sie die ZUGFeRD-Datei (PDF+XML oder nur XML) zu einer Versendung ebenfalls auf Ihrem System abgelegt werden soll, berücksichtigen Sie bitte die zusätzlichen Spalten & Einrichtungen: (zwecks Kontrolle - Nachverfolgung)

Eine Berücksichtigung der Eintrags-Reihenfolge innerhalb der Belegausgabematrix ist hier wichtig! >>> (siehe Screenshot) <<<<



Abbildung 7: Belegausgabematrix

#### 1. Art / Code / Beschreibung

Einträge wie bereits bekannt / hinterlegt / gewünscht

## 2. Drucken / Faxen / Mail

Aktivierung der Felder wie gewünscht

## 3. ZUGFeRD

Auswahl des ZUGFeRD-Profiles- wie vom Endkunden genannt

## 4. Speicher-VZ It. EDI-Prozess

Ziehung des angelegten EDI-Prozesses „ZUGFeRD“

## 5. Eff. Speicherverzeichnis

Automatisierte Füllung des Speicherverzeichnisses lt. hinterlegten EDI-Prozess:  
„ZUGFeRD“

## 6. Speichern

Aktivierung dieses Feldes für eine gewünschte Dateiablage zur Speicherung

## 7. ZUGFeRD Export Pfad

Automatisierte Füllung des Export Pfades lt. Eff. Speicherverzeichnisses

- incl. Debitoren-Nr.

- incl. Debitoren-Ordner-Anlage

(Bsp für den Debitoren 80510: \\G2345\transfer\$\dta\ZUGFeRD\80510\)

## 3.2.3 Aktuelle ZUGFeRD Profile:

The screenshot shows the 'Belegausgabematrix' application interface. At the top, there are navigation buttons: 'Suchen', '+ Neu', 'Liste bearbeiten', 'Löschen', 'In Excel öffnen', 'Zugehörig', and 'Weniger Optionen'. Below this is a table with columns: 'Art ↑', 'Code ↑', 'Beschreibung', 'Lief... ↑', 'Dru...', 'Faxen', 'Mail...', 'Bele... zusa...', and 'Orig...'. The first row is highlighted with a blue background and contains: '→ Verkauf', a vertical ellipsis icon, 'SAMM-RE', 'Belege aus Sam...', an empty checkbox, an empty checkbox, a checked checkbox, an empty checkbox, and an empty checkbox. A red box highlights the 'ZUGFeRD' dropdown menu, which is currently set to 'XRechnung ( )' and has a checked checkbox next to it. The dropdown list includes the following options: 'v1.0 Basic', 'v1.0 Comfort', 'v1.0 Extended', 'v2.1.1 EN 16931', 'v2.1.1 Extended', 'XRechnung (PDF+XML)', and 'XRechnung (XML)'.

Abbildung 8: Belegausgabematrix - ZUGFeRD Profil-Auswahl

- leer (Standard Mail-Versand)
- V1.0 - Basic (Version 1.0 Format Basic)
- V1.0 - Comfort (Version 1.0 Format Comfort)
- V1.0 - Extended (Version 1.0 Format Extended)
- V2.1.1. - EN16931 (**Version 2.2** Format EN16931 (ehemals Comfort))
- V2.1.1. - Extended (**Version 2.2** Format Extended)
- xRechnung (PDF+XML) (Version 3.0.1)
- xRechnung (XML) (Version 3.0.1)

### 3.3 DEBITOR - EDI Teilnehmerprozess

Pfad: Debitor / Zugehörig / Debitor / Zuordnungen / **EDI Teilnehmer Prozesse**

#### Eintrag einer Teilnehmer Prozesszuordnung für jeden Debitoren

- Unter dem EDI-Teilnehmer Prozess wird der Zuordnungscode aus der „Online Portal Einrichtung“ gewählt (hier ZUGFeRD)
- Für die Zuordnung ZUGFeRD ist der Bereich Lieferavis NVE Verwendung wie folgt zu füllen:
  - NVE zwingend:

Zuordnungsc... ↑	Kreditorennamen	Lieferavis NVE Verwendung	Ausgabefo...	Aus... Son... EDIF...	Best... nur in War...	Nur 1 Beleg je Paket	E
→ ZUGFeRD	:	NVE zwingend		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Abbildung 9: EDI Teilnehmer Zuordnung

Revision #1

Created 26 May 2026 09:26:43 by Thomas Fried

Updated 26 May 2026 09:32:08 by Thomas Fried